

Deutsches Reich.

Berlin, 19. Mai. Von dem „Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung“ war vor Kurzem das Arri-

waren. Hiemlich 3½ hundert Diensthofen sind von ihren Herr-

K. Altenburg, 21. Mai. Unter Weidung hat eine bemerke-

Wernburg, 20. Mai. Die Feste der Einweihung des

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

waren. Hiemlich 3½ hundert Diensthofen sind von ihren Herr-

K. Altenburg, 21. Mai. Unter Weidung hat eine bemerke-

Wernburg, 20. Mai. Die Feste der Einweihung des

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Leipzig, 20. Mai. Weizen netto loco hierfür 228-234 M.

* Best, 20. Mai, Vorm. (Telegr.) Productenmarkt.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 20. Mai.

Aufgeboren: Der Militär-Invalide T. Kraus und S. Schab

Gestorben: Die Wittve Christiane Damm geb. Gotthe, 80 J.

Freudenliste.

Angenommene Fremde vom 21. bis 22. Mai.

Stadt Hamburg. Oberst v. Generalitäts-Chef IV. Arme-

Wannitz, 20. Mai. Die Nummern ohne Gewinnangabe sind

Nach Amerika. Amerikanische Postdampfschiffahrt — Directe deutsche Dampfschiffahrt. **Nach Australien.** Stroh-säcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdendecken empfiehlt billig **Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.**

Für wenig Geld
kauft man von heute an hochgelagerte
Knaben- u. Herrenhüte
in Seide, Filz, Stoff, Etrotz und Panama,
Mützen in allen Stoffen außergewöhnlich billig,
50 Dsd. feine Mützen, auch für Wiederverkäufer, sehr billig
abzulassen bei
A. Linde, Hutmachermeister,
große Steinstraße 71.

Kösemer Champagner-Weissbier.
Alleinige Niederlage für Halle und Umgegend nur bei:
A. Scheibe, Fa. C. G. Canitz, große Steinstraße 51.
G. Brückner, Brauereibesitzer, Kösen.
Dieses Bier empfehle in bekannter Güte und Haltbarkeit in Flasch und Gläsern zu streng reellen und civilen
Preisen.
A. Scheibe, Fa. C. G. Canitz.

Große Sendungen
in
eleganten wollenen Spitzentüchern,
eleganten Spitzenumhängen,
ganz schweren Spanischen Fichas
in schwarz und weiß erhielt ich wieder.
Gr. Steinstraße 73. Robert Cohn.

Frauen-Industrie-Schule und Pensionat für Töchter,
Halle a. S., Albrechtstraße 32, Ende der Sophienstraße.
Am 5. Juni werden zu sämtlichen Curien Schülerinnen
angenommen.
Vorleser, Auskunst und Anmeldungen bei der Vorleserin
E. Wildhagen.

Photographie-Rahmen

Größte Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Zu Westzimmern
empfehle mein großes Lager
eleganter bunter und weißer Gardinen,
Teppichen, Tisch- u. Bettdecken
zu streng festen, sehr billigen Preisen.
Gr. Steinstraße 73. Robert Cohn.

Naturwissenschaftl. Verein f. Sachsen u. Thür.
Einladung zur Generalversammlung in Zwickau.
Die verehrten Mitglieder des Vereins werden gebeten, an der am 27. u. 28. d. M. in Zwickau stattfindenden Generalversammlung recht zahlreich Theil zu nehmen, und wo möglich ihre Theilnahme bis zu der am 25. d. M. stattfindenden gewöhnlichen Vereinsversammlung hierseits beim Vorstände anzumelden.
Programm.
Freitag den 25. Mai Abends 8 Uhr: Empfang der Gäste im kleinen Saale zum Deutschen Kaiser.
Sonnabend den 26. früh 8 Uhr: Geschäftliche Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins f. Sachsen u. Thüringen (Seyditz's Restaurant).
10 Uhr: Oeffentliche wissenschaftliche Sitzung in der Aula der Realschule.
Herauf: Frühschoppen in der „Germania“.
1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen auf dem „Schwanenschlösschen“.
3 Uhr: Exkurs nach den Schichten des Brückengraben.
Abends 8 Uhr: Oeffentlicher populärer Vortrag im „Badegarten“.
Sonntag den 28. Vormittags 10 1/2 Uhr: Oeffentliche wissenschaftliche Sitzung in der Aula der Realschule.
12 1/2 Uhr: Fahrt ins Gebirge.
Der Vorstand.
Prof. Dr. K. von Fritsch. Prof. Dr. E. Schmidt.

C. F. Ritter,
Halle a. S., 91. Leibnizstr. 91.
Engros & en detail.
Barometer
mit vorzüglich angelegten, vollständig luftleeren Röhren, sowie alle Sorten Metall-Barometer empfiehlt
Otto Unbekannt,
Kleinschmieden.

Doppelfadige Zwirn-Gardinen, Rips-Rester
zu Decken, Liebegardinen und zum Ausbessern, Netze im Fribid.
Fl. Brauhausgasse 21, 1.

An die Mitglieder und Freunde des „Protestanten-Vereins f. Sachsen u. Thüringen“.
Die Aufgaben, welche wir uns in Verbindung mit dem allgemeinen deutschen Protestantenvereine von Anfang an gestellt haben, sind nicht gemindert, vielmehr dringender und umfangreicher geworden. Auf der einen Seite ist die Reaction innerhalb unserer Kirche geworden, bricht in ihrer dem Geiste des Evangeliums und der heutigen Kultur widerstrebenden Engherzigkeit und Unabgeschlossenheit jeder Richtung neben ihr die Berechtigung ab und sucht sie ohne Scheu zu unterdrücken. Auf der anderen Seite erheben Materialismus und Nihilismus immer drohender ihr Haupt, um die Grundlagen der Kirche, des Christenthums und der Religion zu zerstören. Da gilt es wohl, mit aller Kraft und Entschiedenheit unsere höchsten und heiligsten Güter zu verteidigen, unserer Kirche Glaubens- und Gewissensfreiheit zu mahnen, unserem Volke die Religion zu erhalten. An diesen „positiven“ Aufgaben sind wir unterthelt nicht möglich gewesen, mitzuwirken im Geiste evangelischer Freiheit und Liebe, in Treue gegen den Beruf des Protestantismus und für die Wohlfahrt unseres Volkes. Demeilen Zwecke dient auch der dritte Protestanten-Verein, welcher am 31. Mai und 1. Juni d. J. in 3 Zeit abgehalten werden soll. Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Freunde in Sachsen und Thüringen herzlich und dringend ein und geben uns der aufrichtigsten Hoffnung hin, mit Gottes Hilfe durch gemeinsame, ernste Arbeit neue Anregung und Kraft für unsere gute Sache zu gewinnen.
Der Vorstand des „Protestanten-Vereins für Sachsen und Thüringen“.
Apelt, Halle. Bohlen, Beitz, Gobe, Götze, Günther, Hildenhagen, Halle. Neumann, Raumburg. Richter, Halle. Sonntag, Raumburg.

Christian Glaser,
Gartenmöbel-Fabrik und Lager,
große Klausstraße 24.

empfehlen
sowie mit den neuesten Verbesserungen versehen
Eis-, Gart.- u. n. Balconmöbel,
für Restaurants und Private
in reichster Auswahl zu ermäßigten Preisen.
W. Aust, Silbergasse 1.

Büsscher & Hoffmann,
Halle a. S., Delitzscher Strasse,
empfehlen dem bauenden Publikum ihr bestrenomirten Fabrikate:
Steinplatten, prima Qualität, Asphaltplatten für Isolierungen, Asphalt, Holzement und Deckpapier, Asphalt-Dach- und Eisenlack, Engl. Steinkohlentheer, Drahtnägeln, Δ Deckleisten, Goudron etc. etc. und übernehmen die Ausführung von
Steinpappe- u. Holzement-Eindeckungen, Kegelbahn- und Fussboden-Asphaltierungen, Isolierung von Mauern, ganzen G. läuden von Untergründe, Gewölbe- u. Abdeckungen (Brücken, Tunneln, Keller etc.) mit unseren durchaus bewährten Asphaltplatten unter langjähriger Garantie.
Prospecte, Preise, Atteste (über älteste Ausführungen) gratis un franco.

Billig! Kinderwagen Billig!
in sehr reicher Auswahl, Reifverbe und Korbbauwaren jeder Art empfiehlt
Franz Spalt, große Ulrichstraße 20.

Programm für den III. Protestanten-Tag
des Protestanten-Vereins für Sachsen und Thüringen
den 31. Mai und 1. Juni 1882
zu Zeit.
Mittwoch den 31. Mai: Im Gasthose „zum grünen Baum“, Nachmittags 3 Uhr: **Feiergärtchen-Vorstellung:** Jahresbericht; Rechnungslegung; Genehmigung des revidirten Statuts; Renewal des Vorstandes. Zutritt zu jeder beliebigen Versammlung haben nur Vereinsmitglieder. — Im Gasthose „zum höchsten Hofe“, Abends 7 Uhr: **Vortrag** des Herrn Lic. Wegsch über „das positive Christenthum des Protestantent-Vereins“. Nach dem Vortrage Discussion, danach gefestigte Vereinigung und Begrüßung der Gäste.
Donnerstag den 1. Juni Vormittags 10 Uhr: **Gottesdienst** in der St. Michaels-Kirche. Predigt Herr Pfarrer Schmiedler aus Berlin. — Mittags 1 Uhr: **Festmahl** im Saale des „Sächsischen Hofes“. — Anmeldungen wegen Privat-Logis oder Logis im Gasthose sowie zur Theilnahme an dem Festmahl sind an Herrn Hofrath G. Bohlen in Beitz zu richten.

Holz- und Metall-Särge
empfehlen in großer Auswahl
W. Aust, Silbergasse 1.

P. P.
Mit dem heutigen Tage verlege ich mein Comptoir und Lager von Blücherstraße 3 nach
Leipzigerstraße 53
in das Grundstück des Herrn Ed. Kummel.
Alb. Schatz, Getreidegeschäft.
Bad Thal in Thüringen.
Albert Nehrling
empfehlen allen Herrschaften, welche Sommerfrische in Thüringen genießen wollen, sein auf's Comfotabelste eingerichtetes
„Hötel zum Tannhäuser.“
Romantische Lage, gesunde frische Luft, prächtige Laubbäder mit den schönsten Brombeeren in nächster Nähe, **Wahnsation** zwischen Eisenach u. Ruhla, Logis mit und ohne Pension, sowie **Bäder** im Hause zu den billigsten Preisen.
Bewagene auf die Berechnung der Magdeburger Regierung empfehlen die Unterzeichneten ihre best anerkannte
Feuerlöscher-Imprägnirung
für Theater, Decorationen, Säle, Bibliotheken, Mess- und Schau-buden u. s. w.
Absolut feuerlöscher Holz-Anstriche
in allen Farben, selbst zu decorativen Zwecken, auch für schon eingebaute Böler unter Garantie zu solidesten Preisen.
A. Kühlewein & Winther,
Berlin S. O., Köpenickerstraße 126a.

Berlin-Anhalter B. Bad Schmiedeberg. Halle-Corauer B. Torau.
Telegraphenst. — Post 2 Meilen 10 1/2 Born, 4 1/2 Radem, von Bergwitz.
Moorbäder, vorzüglich heilkräftig, reiner Mineral-säuren, Eisenbitrol und freiem Schwefel.
Stahl-, Schwefel-, Sool- u. Kiefernadel-Bäder; wohlgeschmiedener stabhaltiger Brunnen.
Augeheimer und billiger Sommeraufenthalt, in wahrreicher Gegend, städt. Mühlbelle. Pension bei sehr guter Küche von 2 bis 5 Mark. Badeschiff des Herrn Sanitätsrath Dr. Sponholz d. hiesiger und sonstige Aus-kunft gratis und franco durch
Magistrat, städt. Bade-Verwaltung.

Ein großer Posten Saffing- und Leder-Stiefeln
angekommen billig und gut nur
16. Rathhausgasse 16.

Jeden Tag frisches Braubier,
nächsten Sonntag, Dienstag und die folgenden Tage
frisches Weißbier
von **Friedrich Günther,**
frühere Goldschmidt'sche Brauerei, gr. Brauhausgasse 28,
Durchgang aus der Heinen in die große Brauhausgasse.

Friedrichroda im Thüringer Wald,
1/4 Stunde vom Schloß Reinhardsbrunn. Klimatischer Anort. Richten-nabelbad. Kalte und warme Bäder: Fische, Sool, Eisen, Schwefel, Nals, Sauer, etc.
Wolke nach Schweizer Vortheil, Mineralwasserherberge.
Seit 1881 3221 Personen, 2009 Parteien. Bereitwillig ertheilt schriftlich und mündlich Auskunft.
Friedrichroda
1. Mai 1882. **Das Badecomité.**
Dr. Ferdinand Kell, Medicinalrath.
Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.

Stroh-hüte
und Blumen in großer Auswahl
sollen zu sehr billigen Preisen ver-
kauft werden.
Fils- und Strohhüte werden noch
gewaschen, gefärbt, modernirt u.
bis zum Helle fertigiert in der
Entscheidung von
A. Lehmann,
Schmerzstraße 14.
Flügel, 20 Mk. monat.
Pianos u. Abzahlung ohne
Anzahlung. Nur
Harmoniums Prima-Fabrikate.
Magazin vereinigter Berliner
Pianosorte-Fabriken,
Berlin, Leipzigerstr. 30.
Preis-Concurrenz gratis und franco!
Wasserleitungs-Höhne und alle
Reparaturen liefert schnell und billig
W. Huch, Wühlgraben 10.